kontakte

Informationen
der katholischen
Seelsorgeeinheit
Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf

Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

29. Oktober – 12. November 2017 17. Jahrgang Nr. 18

Katakombenkunst: Anker in Kreuzform

Einladung zum Totengedenken

Themen dieser Woche

Allerheiligen, Allerseelen
Am 1. November, dem Fest Allerheiligen, sieht man im Fernsehen immer wieder Bilder von Christen, die die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen. Doch die Trauer um die Verstorbenen steht nicht im Vordergrund. Vielmehr handelt es sich um ein kirchliches Fest, an dem "aller Heiligen" gedacht wird.
Um heilig zu sein, braucht es nicht unbedingt eine Heiligsprechung. In der Kirche, die sich auch als "Gemeinschaft von Heiligen" versteht, gelten all jene als heilig, die in ihrem Leben Gott Raum geben. Von Menschen, die so gelebt haben, nimmt die Kirche an, dass sie nach ihrem Tod die höchste Vollendung in Gemeinschaft mit Gott erreicht haben. Diesen unzählbaren, alltäglichen "unbekannten" Heiligen ist das Fest Allerheiligen gewidmet.
Der eigentliche Gedenktag für die Verstorbenen ist nicht Allerheiligen, sondern Allerseelen, der am 2. November begangen wird. Dieser Tag geht auf den Abt Odilo aus dem französischen Kloster Cluny zurück. 998 begann man in Cluny und allen ihm unterstellten Klöstern damit, an diesem Tag aller verstorbenen Gläubigen zu gedenken. Bis heute betet die Kirche an diesem Tag für die Verstorbenen, dass sie zur Vollendung und Gemeinschaft mit Gott gelangen.
Die evangelischen Christen gedenken in ähnlicher Weise ihrer Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im November.
Diese Feste sind nicht denkbar ohne die christliche Überzeugung, dass durch Jesus Christus der Tod überwunden wurde und durch ihn eine Verbindung zwischen Lebenden und Toten besteht.
Quelle: Lexikon Kirche und Religion auf www.kathweb.de

TSE – Tag der Seelsorgeeinheit
Am Sonntag 12. November wird in der Neckarhalle mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr und dem anschließenden Mittagessen ebendort Begegnung unter den Gemeinden und Leuten der Seelsorgeeinheit stattfinden. Die Feier dieses Tages soll aufmerksam machen, dass wir katholisch sind, weltweit verbunden also über den eigenen Kirchturm hinaus denken, glauben und handeln.
Entsprechend greift der Tag der Seelsorgeeinheit das Thema des diözesanen Kirchenentwicklungsprozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ auf, damit wir uns fragen können, wie wir das verstehen und wo wir uns herausfordern lassen, wem sich unser Glaubenszeugnis zuwendet und was von uns als christliche Gemeinden in heutiger Zeit und unter heutigen Bedingungen verlangt ist. Es soll ein Tag werden, zu dem Sie zahlreich und mit Erwartungen kommen dürfen.

Pfarrer Martin Schwer

Ob: Fahrdienst zum TSE
Die Kirchengemeinde St. Michael bietet in diesem Jahr einen kostenlosen Fahrdienst mit einem Busle zum Tag der Seelsorgeeinheit in der Neckarhalle an. Die Abfahrtszeiten sind:
9:00 Lindenhof Ringstrasse, 9:05 Lindenhof ehem. Tankst. Wössner (unterhalb ehem. Metzg. Rinker), 9:15 Oberstadt Obertorplatz, 9:20 Unterstadt Talplatz, 9.30 Aistaig Stuttgarter Strasse, 9:40 Dachau Rosenfelder Straße/Friedhof anschließend Neckarhalle.
Die Rückfahrten: Einmal nach Gottesdienstende ca. 11:30/11:45 und einmal nach dem Mittagessen ca. 12:45/13:00.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns wenn viele von diesem Angebot Gebrauch machen.
Der Kirchengemeinderat St. Michael

Auf Wiedersehen, lieber Hubert,
Zahlen spielen im Leben eine wichtige Rolle, nicht nur die auf dem Konto.

In der modernen Computerwelt kann man mit 2 Zahlen –der 1 und der 0- sogar die ganze Welt beschreiben. Auch die Religion nutzt die Symbolkraft der Zahlen. Und manche Menschen haben, weil sie eine Begabung für Verwaltung und Ordnung haben, nochmal eine andere Beziehung zu ihnen.
So einer bist du – und deshalb möchte ich zu deinem Abschied aus unserem Pastoralteam Zahlen über dich sprechen lassen:

1 malig im doppelten Sinn ist deine Rolle in unserer SE und dem Team, ja in der ganzen Diözese, gewesen: Der einzige Ehrenamtliche als Gemeindebegleiter und festes Pastoralteammitglied mit kategorialer Aufgabe – und das auf deine unverwechselbare Art.
2 Gemeinden – Harthausen bis 2014 und Altoberndorf bis 2016 – hast du in diesen Jahren im Auftrag des Pastoralteams begleitet, unterstützt, zum Nachdenken angeregt, ermutigt und mit ihnen gebetet und den Glauben gefeiert.
3 Motive haben dich geleitet: Die Liebe zu Gott, dem du in allem dienen wolltest- die Liebe zu den Menschen, deren Not du gesehen hast, als sie wegen Mangel an pastoralem Personal (Diakon Claus musste krankheitsbedingt ausscheiden) alleine dastanden – und deine Bereitschaft zu innerem Wachstum, dazu, dich herausfordern zu lassen von neuen Aufgaben.
4 km Papier hast du bestimmt beschrieben mit deinen Gottesdienstplänen, für deren Erstellung du ab 2014 zuständig warst.
5 gerade sein lassen – das wolltest du ungern, denn korrekt und zuverlässig und genau hast du alle Aufgaben wahrgenommen.
6 Monate Deiner Lebenszeit hast du in den letzten Jahren gefühlt mindestens am Telefon verbracht, um Fragen in den Gemeinden zu klären oder Aushilfen für die Sonntagseucharistiefeiern zu erbetteln.
7 Jahre sind genug, hast du Dir sicher gedacht. Denn 7 ist die Zahl der Gesamtheit, der Fülle, sie spricht davon, dass etwas vollständig ist.

So wirst du nun zum 1.11. deinen Dienst bei uns beenden. 1000-mal Dank sagen dir die Mitglieder des Pastoralteams und 8 Gemeinden und wünschen dir eine ruhigere aber erfüllende und gottgefüllte Zeit im Ruhestand.
für das Pastoralteam PR Helga Dlugosch

Sprechstunde Pfarrer Martin Schwer:
Jeweils mittwochs zwischen 17 und 18.30 Uhr
Hafenmarkt 4 (Ärztehaus, 2. OG)

Gruppen und Verbände

Ep: Cafe „KOMM“
im evangelischen Gemeindehaus in Epfendorf am Fr, 10.11. von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ep: Bibel teilen
Am Mo, den 6.11. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Römerbrief.

Ho: Regenbogengruppe MINIS
treffen sich am Fr. 10.11 von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar

Termine und Sitzungen

Bo: KGR-Sitzung Bochingen
Zu einer Sitzung trifft sich der Kirchengemeinderat am Do, 16.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Bo: Einladung zu einem Vortrag mit Pfarrer Ramesh über Indien
Wo: im kath. Gemeindehaus in Bochingen am Do, 9.11. um 19 Uhr. Herr Pfarrer Ramesh wird über das Leben in seiner Heimat informieren. Ferner werden Sie an diesem Abend noch eine Kostprobe von einem indischen Gericht bekommen. Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Ob: Sanierung der Dreifaltigkeitskirche beginnt
Die Planungen sowie das Genehmigungsverfahren für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche sind nun abgeschlossen. Sobald es das Frühjahr wieder zulässt, wird mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Momentan sind wir in der Werk- und Detailplanung. Viele Bauschäden müssen, besonders an der Gebäudeabdichtung behoben werden. Dazu muss komplett aufgegraben werden und neue Abdichtungen an der Bodenplatte und dem Fundament angebracht werden, ebenso auch neue Entwässerungskanäle und Drainagen gelegt werden. Auch müssen am Dach Reparaturen an der Abdichtung vorgenommen werden. Durch das eingedrungene Wasser sind viele der Heizungsleitungen angegriffen und dadurch undicht geworden, weshalb die Dreifaltigkeitskirche noch nicht geheizt werden kann. Deshalb ist sie vom 1.12.2017 bis einschließlich 28.2.2018 erneut komplett geschlossen. Alle Gottesdienste werden in dieser Zeit wieder in die Bergkapelle verlegt.
Über den Winter werden nun die Arbeiten ausgeschrieben. Sobald es die Witterung im Frühjahr zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen. Die ungefähre Bauzeit beträgt 4-5 Monate. Die Nutzung des gesamten Gebäudes ist, bis auf vereinzelte Tage, jederzeit möglich. Die Beheizung jedoch, wird erst gegen Ende der Maßnahme wieder möglich sein. Das Finanzierungsvolumen, welches durch die betreuenden KTL Architekten aus Rottweil berechnet wurde, beträgt 350.000- €. Den Großteil dieser Sanierungskosten werden aus dem Ausgleichsstock und dem Dringlichkeitsfonds der Diözese Rottenburg-Stuttgart übernommen. Der Gemeindeanteil beträgt rund 50.000,- €, die Hälfte davon sind als Spenden wünschenswert, bzw. im Genehmigungserlass gefordert. Wer das Vorhaben unterstützen möchte, darf seine Spende bitte an die Kath. Kirchpflege St. Michael IBAN: DE48 6425 0040 0000 8053 91 überweisen. Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt. Die Kirchengemeinde bedankt sich bereits heute ganz herzlich. *Wolfgang Hauser, zw. Vors.*

Ob: St. Michael beruft eine Gemeindeversammlung ein
Der Kirchengemeinderat St. Michael beruft am 1. Advent, dem 3. Dezember 2017 eine Gemeindeversammlung sein. Im Rahmen des Kaffestübles soll es eine Einstimmung in den Advent geben, mitgestaltet vom Kindergarten Don Bosco. Gegen 15:30 Uhr wird die Gemeindeversammlung beginnen. Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung des Termins.
Pfr. Martin Schwer und Wolfgang Hauser, zw. Vors. KGR

SE: Kirchengemeinderäte treffen sich
Am Sa, 11.11. sind alle Mitglieder aller

Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit zu einer Klausur eingeladen. Ein großes

Kirche am Ort
Wandel möglich machen
KIRCHE AN VIELEN ORTEN GESTALTEN

gemeinsames Treffen dieser Gremien dient dem Kennenlernen der jeweiligen Orte und Gemeinden und wird unser Miteinander fördern. Wir werden an diesem moderierten Sitzungstag nicht nur sitzen, sondern in unterschiedlichen Formen miteinander arbeiten und wir werden danach fragen, was uns prägt und wo die aktuellen und die zukünftigen Schwerpunkte liegen werden. Was uns bewegt und was wir beraten, soll dann auch in den Tag der Seelsorgeeinheit hineinfließen

Pfarrer Martin Schwer

SE: Beerdigungsdienst
Ihre Ansprechpartner für Beerdigungen und Trauerfeiern sind:
23. bis 28.10. Pfarrer Schwer
30.10. bis 4. 11. Pfarrer Deiß
6. bis 10.11. Pfarrer Ramesh

Veranstaltungen

Ob: **Kaffeestüble**
Die Ministranten Lindenhof laden Sie alle herzlich zum nächsten Kaffeestüble am 5. 11. ins Don-Bosco-Haus ein.
Am ersten Sonntag im Monat gibt es immer leckere, selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Tee. Dieses Mal haben wir auch noch eigenen Apfelsaft. Ab 14.30 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch. Sie können sich bis 17.00 Uhr bedienen lassen und einen schönen Nachmittag in angenehmer Runde genießen.

Für Ihre Ministranten Lindenhof, Marco Wilhelmi

Gemeindekatechese

Erstkommunion

SE: In den letzten Wochen fanden in allen Gemeinden die Eröffnungsnachmittage statt. 72 Jungen und Mädchen sind gemeinsam mit ihren Familien auf dem Weg zur Erstkommunion 2018.
Die gestalteten Familienkreuze wurden in den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende gesegnet und haben zwischenzeitlich einen besonderen Platz zu Hause erhalten.

Gottesdienste

Bo/Ep.: Die Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen jeweils am Fr, 3.11. all denjenigen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können.

Bo: Ministrantenehrung
Im Gottesdienst am 29.10.17 um 10.30 Uhr werden Franziska Holzer und Florian Schäuble für 10 Jahre Ministrant und Raphael Bach, Ramona Rohrer und Tabea Schlageter für 5 Jahre Ministrant sein geehrt. Wir bedanken uns bei den genannten Minis recht herzlich für den pflichtbewusst ausgeführten Dienst für die Gemeinde über diese lange Zeit. Sie werden mit einer Urkunde der Diözese

und einem Geschenk der Kirchengemeinde ausgezeichnet.

Bo: Achtung Uhrzeitänderung
Beachten Sie bitte, ab Ende der Sommerzeit ist der Beginn der Abendgottesdienste wieder um 18 Uhr.

Ai: Vorabendgottesdienste
14-tägig mit den Kommunionkindern
Der Vorabend eines Festes bereitet uns auf das Fest vor. Wir können uns einstimmen. Da wir Christen den Sonntag als den Tag des Herrn feiern, gibt es die Vorabendmesse aus gutem Grund – Einstimmung in die Feier von Tod und Auferstehung, Einstimmung in das Geheimnis des Glaubens.
Wenn sich die Erstkommunionkinder auf die erste hl. Kommunion vorbereiten, ist die ganze Vorbereitungszeit wie ein Vorabend zum großen Fest.
Sie sollen Gelegenheiten haben, sich auf die Feier einzustimmen, den Gottesdienst kennenlernen und Erfahrungen mit dem Feiern von Gottesdiensten machen. Für die Kinder aus Aistaig und Oberndorf Tal- und Oberstadt haben wir Vorabendgottesdienste in Aistaig ausgewählt, beginnend mit dem Vorstellungsgottesdienst am 21. Oktober, dann am 4. und 18. November zu denen die Kinder besonders eingeladen sind. Es soll auch in den Augen der ganzen Gottesdienstgemeinde eine besondere Zeit der Vorbereitung und des Miteinanders von Groß und Klein werden, auf das wir uns alle einstimmen wollen.

Pfarrer Martin Schwer

SE: St. Martin feiern in unsrer Seelsorgeeinheit
Ao: Mi, 6.11., 17:30 Uhr Beginn in der Kirche St. Silvester, anschließend Laternenumzug
Be: Do, 9.11., 17 Uhr
Bo: Fr, 10.11. 17.30 – 18 Uhr Andacht in der Kirche anschließend Martinsumzug mitgestaltet vom Kindergarten
Ep: Sa, 11.11. Beginn 17 Uhr in St. Remigius, anschließend Martinsumzug mit Pferd und Abschluss, mitgestaltet vom Kindergarten
Ha: Do, 9.11., Beginn 17.30 Uhr mit anschließendem Martinsspiel
Ob: So, 12.11. Beginn 17 Uhr in St. Michael, anschließend Laternenumzug mit Stationen auf dem Weg, am Altenzentrum Haus Raphael und auf dem Schuhmarkt mit Pferd und Mantelteilung. Es wirken mit die Stadtkapelle und die Kindergärten St. Martin, St. Raphael, Don-Bosco und Maria Königin, die wieder Martinsgänse, Punsch, Getränke, Brezeln und heiße Rote anbieten.

Pfarrer Martin Schwer

Rückblick

Ob: Danke
Ganz herzlich möchten wir unserem Gemeindemitglied Norbert danken, der unseren Pfarrhausgarten, der nach dem Weggang von Frau Trang kaum Pflege erfahren hatte, wieder schön gemäht

und die Hecken geschnitten hat. Damit ist er nun wieder begehbar und ist auch wieder ansehbar. Ein herzliches Vergelt's Gott.
Auch danken wir allen, die in unseren drei Kirchen die Erntedankaltäre wieder sehr liebevoll hergerichtet haben, sowie allen, die Gaben hierzu gespendet haben. Besonders erwähnen möchten wir

auch den REAL, der wieder viele Lebensmittel bereitgestellt hat. Die Waren wurden anschließend an die Ivo-Frueth-Schule weitergegeben.

Das Erntedankfest wurde wieder schön in unserer Gemeinde gestaltet. In der St. Michaelskirche mit dem Kindergarten St. Raphael, in der Dreifaltigkeitskirche mit dem Kindergarten St. Martin. Der anschließende Brunch des Caritasausschusses im Don-Bosco-Haus, sowie das Mittagessen des Kindergarten St. Martins in den Gemeinderäumen der Dreifaltigkeitskirche wurden wieder gut angenommen und es sind viele Gäste gekommen. Ein schöner Tag, an dem die Gemeinde sich dankend zusammengefunden hat.

Wolfgang Hauser, zw. Vors.

Kreis, Dekanat, Diözese

Als Kooperationsveranstaltung vom Religionspädagogischen Institut und dem Katholischen Dekanat Rottweil laden wir herzlich zu dem Vortrag

Die neue Einheitsübersetzung:
„Wort Gottes“ im Spannungsfeld neuer Ausdrucksformen und unwandelbarer Bedeutung

ein, der am Do, 26.10. um 19.30 Uhr im Festsaal des Bischöflichen Gymnasialkonvikts , Johannsergasse 1, Rottweil, stattfindet.

Prof. em. Dr. Michael Theobald von der Universität Tübingen, der den Revisionsprozess der neuen Übersetzung wissenschaftlich begleitet hat, wird über Grundsätze, Entstehung und Ergebnisse referieren und exemplarisch einige Eindrücke zur neuen Einheitsübersetzung vermitteln. Dabei wird er auch auf exegetisch und theologisch grundlegende Fragen des Übersetzens der biblischen Texte eingehen, da - wie ein Blick auf die Wirkungsgeschichte bestimmter Perikopen zeigt - der Einfluss der Übersetzung auf das Verständnis und die Interpretation biblischer Texte nicht unerheblich ist.

Namenstagskalender

So	**29.10.**	**Ermelind**
Di	31.10.	Jutta, Wolfgang
Do	2.11.	Angela, Margaethe, Tobias
Fr	3.11.	Hubert, Ida
Sa	4.11.	Silvia, Reinhard, Karl, Karolin
So	**5.11.**	**Bernhard**
Mo	6.11.	Leon, Christine, Sibylle
Di	7.11.	Engelbert, Karin, Ernst
Mi	8.11.	Claudia, Jan
Do	9.11.	Theodor, Roland
Fr	10.11.	Jens, Leo der Große
Sa	11.11.	Martinus

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten für die
Christen in Asien –
Wir beten, dass die Christen in Asien, die Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat tragen, den Dialog, Frieden und gegenseitiges Verständnis, vor allem mit denen anderer Religionen fördern können.

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 29.10. 30. So. im Jahreskreis LI: Ex 22,20-26 LII: 1 Thess 1,5c-10 Ev: Mt 22,34-40	9.00 Eucharistiefeier 14.00 Taufe Elias Böß	9.00 Wort-Gottes-Feier 19.00 Andacht
Mo 30.10. Wochentag	18.00 Andacht	
Di 31.10. Wochentag		
Mi 1.11. Allerheiligen	9.00 Festtagsmesse es singt der Kirchenchor Kollekte für die Kirchendachrenovierung 14.00 Gräberbesuch	9.00 Festtagsmesse 13.30 Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde 14.00 Totengedenken in der Kirche, anschl. Gräberbesuch
Do 2.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa	18.00 Requiem für die Verstorbenen der Gemeinde	9.00 Requiem für die Verstorbenen der Gemeinde
Fr 3.11. Seeliger Rupert Mayer		
Sa 4.11. Karl Borromäus		
So 5.11. 31. So. im Jahreskreis LI: Mal 1,14b-2,2b.8-10 LII: 1 Thess 2,7b-9.10 Ev: Mt 23,1-12	9.00 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier (für Felix Glatthaar, Julius Rahm, Pfarrer Bernhard Rapp, Anna Sekinger, Johanna und Franz Wehl), zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus
Mo 6.11. Wochentag	18.00 Abendmesse	
Di 7.11. Wochentag		
Mi 8.11. Wochentag		7.45 Schülergottesdienst Kl. 1-4
Do 9.11. Weihetag der Lateranbasilika in Rom		19.00 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Fr 10.11. Leo der Große		19.00 Abendmesse
Sa 11.11. Martinus		
So 12.11. 32. So. im Jahreskreis LI: Jes 61,1-3a LII: 1 Kor 12,31-13,13 Ev: Mt25,31-40	**10.00 Festgottesdienst zum Tag der Seelsorgeeinheit in der Neckarhalle**	

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 Eucharistiefeier mit Mini-Ehrung	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Wort-Gottes-Feier
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Festtagsmesse mit anschl. Gräberbesuch es singt der Kirchenchor	9.00 Festgottesdienst 14.00 Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen mit anschl. Gräberbesuch	10.30 Festgottesdienst anschl. Gräberbesuch
19.15 Requiem für die Verstorbenen der Gemeinde es singt der Kirchenchor	9.00 Requiem für unsere Verstorbenen	18.00 Requiem für die Verstorbenen unserer Gemeinde
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier (für Heinz Behr)
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 18.00 Abendmesse	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.00 Festgottesdienst zum Tag der Seelsorgeeinheit in der Neckarhalle		

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 29.10. 30. So. im Jahreskreis LI: Ex 22,20-26 LII: 1 Thess 1,5c-10 Ev: Mt 22,34-40	10.30 Eucharistiefeier (für Christa Welle, Ilona Maier) 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 30.10. Wochentag		
Di 31.10. Wochentag		7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 10.00 Gottesdienst (Az)
Mi 1.11. Allerheiligen	10.30 Eucharistiefeier Es singt der Kirchenchor St. Otmar Voices anschl. Gräberbesuch	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Festtagsmesse 14.00 Totengedenken, anschl. Gräberbesuch auf dem Talfriedhof
Do 2.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa	19.00 Eucharistiefeier (Gedenken für alle Verstorbenen der Gemeinde)	
Fr 3.11. Seeliger Rupert Mayer		14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 4.11. Karl Borromäus		
So 5.11. 31. So. im Jahreskreis LI: Mal 1,14b-2,2b.8-10 LII: 1 Thess 2,7b-9.10 Ev: Mt 23,1-12	10.30 Eucharistiefeier (für Arthur Hezel) Zugl. Kinderkirche 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier Kollekte für die Arbeit der Ministranten
Mo 6.11. Wochentag		
Di 7.11. Wochentag		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 8.11. Wochentag	7.45 Schülergottesdienst	
Do 9.11. Weihetag der Lateranbasilika in Rom		
Fr 10.11. Leo der Große		14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 11.11. Martinus		
So 12.11. 32. So. im Jahreskreis LI: Jes 61,1-3a LII: 1 Kor 12,31-13,13 Ev: Mt25,31-40	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) **10.00 Festgottesdienst zum Tag der Seelsorgeeinheit in der Neckarhalle**	

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
10.30 Festliche Wort-Gottes-Feier 14.00 Totengedenken in St. Michael, anschl. Gräberbesuch auf dem Bergfriedhof		**17.00** Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch
9.00 Requiem für die Verstorbenen aus der Gemeinde 17.00 Rosenkranz	17.15 Gräberbesuch anschl. Eucharistiefeier	
10.30 Wort-Gottes-Feier Kollekte für die Arbeit der Ministranten	Sa: 18.00 Vorabendmesse Kollekte für die Arbeit der Ministranten	Sa: 18.00 Vorabendmesse
16.30 Rosenkranz (Bergkapelle) 17.00 Eucharistiefeier (Bergkapelle)		
17.00 Rosenkranz	15.30 Gottesdienst (Annel.-Mey-Haus)	
7.15 Schülermesse		
	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
10.00 Festgottesdienst zum Tag der Seelsorgeeinheit in der Neckarhalle		

Kontakt – Punkte

HIC EST MARTINUS
Wer es mit Jahreszahlen, Jubiläen und Gedenktagen hat, hat in diesem Jahr und an diesen Tagen denkwürdige Gelegenheiten. Man kann mit folgenden Punkten in Kontakt kommen:

- *Dank der unsicheren Quellenlage, wonach der hl. Martin wohl 316, vielleicht aber auch 317 geboren wurde, müsste das im vergangenen Jahr in unserer Diözese begangene Martinusjahr anlässlich des 1700 Geburtstages seine Fortsetzung erfahren und auch noch 2017 Aktualität behalten. Unabhängig davon behält St. Martin seine Aktualität, denn Jahr um Jahr sind die Tage um den 11. November, seinem Todestag im Jahr 397, von der Erinnerung und Nachahmung seiner barmherzigen Tat des Mantelteilens geprägt.*
- *Vor genau 600 Jahren, am 11. November 1417 ereignete sich auf dem Konzil zu Konstanz mit der Wahl von Papst Martin V. das Ende des knapp 40 Jahre währenden „Abendländischen Schismas“. Damit war eine der dringendsten Aufgaben des Konstanzer Konzils bewältigt worden. Andere Probleme blieben auch nach Auflösung des Konzils offen. Martin V. hatte sich zwar verpflichtet, dem Reformbedarf der Kirche weiter nachzugehen. Eine grundlegende Reform der Kirche strebte er aber nicht an.*
- *Nicht zuletzt auf diesen eklatanten Reformstau ist es zurückzuführen, dass der am 10. November geborene und am 11. November auf den Tagesheiligen getaufte Martin Luther hundert Jahre später, am Vorabend des Allerheiligenfestes 1517 etwas tat, was uns am 31. Oktober 2017 einen einmaligen Feiertag bringt. Mit seinem sog. Thesenanschlag löste er die Reformation aus. Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums wurde und wird vielfach auf den Kern der christlichen Botschaft verwiesen, von der Martin Luther sagt:*
- *„Der Glaube bringt den Menschen zu Gott, die Liebe bringt ihn zu den Menschen“. Hic est Martinus, dies ist Martinus, der sich einreiht hat und vorangegangen ist in einem langen, vielköpfigen Zug der Barmherzigen, der sich liebend und wohltätig durch die Jahrhunderte bewegt und bei jedem Martinsumzug immer noch und immer wieder ein Licht zu den Menschen in ihrer Lebenswelt mit so vielfältigen Erfahrungen, Nöten und Fragen bringt.*

Pfarrer Martin Schwer

Sozialstation
OBERNDORF - FLUORN-WINZELN - EPFENDORF
074 23 - 950 950
Kirchtorstr. 12 - 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr.19: Do, 02.11.17